

BeschlussvorlageGeschäftszeichen:
VI/66Verantwortliche/r:
Glassl RolandVorlagennummer:
66/076/2010**Dringlichkeitsantrag Nr. 105/2010 der Fraktion Erlanger Linke;
hier: Sperrpfosten Wöhrmühlbrücke**

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	16.11.2010	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 32, EB 77

I. Antrag

Das Tiefbauamt teilt mit, dass eine Entfernung der Sperrpfosten weder erfolgt, noch gänzlich oder zeitlich befristet beabsichtigt ist. Die Absperrsituation wurde bereits wieder hergestellt. Der Dringlichkeitsantrag der Fraktion Erlanger Linke vom 25.10.2010 gilt hiermit als bearbeitet.

II. Begründung**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Wöhrmühlbrücke wurden jeweils auf der West- und Ostseite zwei Absperrpfosten zur Verhinderung jeglichen Kfz-Verkehrs und Verdeutlichung der Nutzung für den Fußgänger- und Radverkehr eingebaut.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

In interner Abstimmung wurden Pfosten gesetzt, die ganzjährig verbleiben können, da auch der Winterdienst dabei problemlos durchführbar ist. Für Notfälle und den dadurch bedingten Einsatz der Rettungsdienste, Feuerwehr, Polizei ist jedoch eine Entfernung erforderlich. Das dabei gewählte und zugelassene System in Form des Versenkens in eingebauten Bodenhülsen minimiert das Risiko der Entwendung durch Dritte gegenüber sonstigen Systemen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Da auch die versenkbaren Pfosten mit gewöhnlichen Dreitkantschlüsseln entriegelt werden können, ist ein Missbrauch nicht gänzlich auszuschließen. Dies oder das Vergessen des Hochziehens bei berechtigter Nutzung dürfte auch zum Zeitpunkt der Antragstellung der Fall gewesen sein. Mittlerweile wurde wie auch bei sonstiger Kenntnisnahme die Wiederherstellung der Absperrsituation durchgeführt.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	- €	bei IPNr.:
Sachkosten:	- €	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	Zeitaufwand im Rahmen des	bei Sachkonto:
Folgekosten	laufenden Unterhalts	bei Sachkonto:

Korrespondierende Einnahmen - €
Weitere Ressourcen

bei Sachkonto:

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen: Fraktionsantrag Nr. 105/2010 Erlanger Linke (Anlage 1)
Fotos (Anlage 2 und Anlage 3)

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77
am 16.11.2010

Ergebnis/Beschluss:

Das Tiefbauamt teilt mit, dass eine Entfernung der Sperrpfosten weder erfolgt, noch gänzlich oder zeitlich befristet beabsichtigt ist. Die Absperrsituation wurde bereits wieder hergestellt. Der Dringlichkeitsantrag der Fraktion Erlanger Linke vom 25.10.2010 gilt hiermit als bearbeitet.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Bruse
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang